

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 9. Oktober 2017

Ein Wochenende im Zeichen der Verschwisterung

Ein umfangreiches Programm erwartete die rund 30 Gäste aus der französischen Partnerstadt Saint-Priest, die vom 6. bis 9. Oktober in unserer Mühlenstadt im Rahmen der traditionellen Jumelage zu Gast waren. Nach der Ankunft am Freitagabend stand der erste Programmpunkt im Foyer des Rathauses mit der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Daniel Tybussek auf dem Programm. Am folgenden Morgen stand nach dem Frühstück ein mit den verschiedensten Besichtigungen vollgepackter Tag an.



Zuerst fand der Reisetross seinen Weg in die Stadtbücherei, in der auch der Mühlheimer Künstler Klaus Puth sein kürzlich fertiggestelltes Wandbild vorstellte. Von hier ging es zu einer Führung durch die Montessori-Grund- und Gesamtschule Mühlheim und von dort in die unmittelbare Nachbarschaft in das Auto- und Möbelmuseum von Hans-Günter Zach. Nach dem Mittagessen konnten die Anhängerinnen und Anhänger des weltweit berühmten und gerühmten deutschen Gerstensaftes die Glaabsbräu Brauerei in Seligenstadt besichtigen und neben einer Probe, die Feinheiten der Braukunst kennenlernen.

Das Abendprogramm begann dann mit dem Besuch des mittlerweile zur Mühlheimer Tradition gehörenden Oktoberfests des 1. Ski- und Freizeitvereins. Im Anschluss daran fand sich die Delegation zum Whisky-Tasting auf der Mühlheimer Whisky-Messe ein.

Der Sonntag startete mit einer Führung durch die Ausstellung „Charles Perrault und die Gebrüder Grimm“ im Schloss Philippsruhe. Die Gruppe genoss bei bestem Wetter darauf eine Fahrt nach Neu-Anspach in das Freilichtmuseum Hessenpark. Vor Ort gewannen nicht nur die französischen Gäste viele neue Eindrücke über das Leben in den vergangenen Jahrhunderten im Rhein-Main-Gebiet.

Pressestelle der Stadt Mühlheim am Main
Friedensstraße 20 | D-63165 Mühlheim am Main
Telefon +49 6108 601 604 | Telefax +49 6108 601 84 611
stadt-muehlheim.de
